



Unsere erste Blitzmeisterschaft

Online

Seit Mitte März ist es aufgrund der sogenannten „Covid19-Eindämmungsverordnung“ leider nicht mehr möglich, einen normalen Vereinsabend zu gestalten. Alle Vereinsturniere ruhen und warten auf Fortsetzung „nach Corona“. In den ersten Wochen blieb der Ruf nach anderen Spielmöglichkeiten auch verhalten. Vermutlich hatte Jeder seinen eigenen Weg zum OnlineSchach oder Trainingsapps gefunden, denn ganz ohne Schach ist es wohl für keine(n) echte(n) SchachspielerIn auszuhalten.

Dann kam Anfang April der Aufruf von ChessBase zur „Online-Vereinsturnier-Wette“ mit Auslobung von drei attraktiven Preisen: „Jeder Verein, der im April ein Turnier auf playchess mit mindestens 64 Partien spielt, gewinnt ein ChessBase15-Programm, ein ChessBase-Premium-Jahresaccount und einen ChessBase-Gutschein im Wert von 30€.“

Das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Also wurde unsere erste OnlineBlitzMeisterschaft ins Leben gerufen. Zwar ließ unsere Mitgliederstruktur nicht erwarten, dass wir ein riesiges Turnier ins Leben rufen, doch zu einem doppelrunden Wettkampf mit 13 Teilnehmern hat es gereicht. Am 27. April um 19 Uhr sollte es losgehen. Endlich wieder ein gewohnter Schachabend - ein Stück Normalität.

Die Vorbereitungen auf das Turnier liefen nahezu reibungslos. Einzig kurz vor Turnierbeginn wollte das Einloggen des Turnierleiters nicht so recht klappen, doch mit wenigen Minuten Verspätung konnte der Wettkampf beginnen.

13 Teilnehmer also, von denen rund die Hälfte das 1. Mal auf dem „PlayChessServer“ spielte. Leider mussten sich nach wenigen Runden zunächst 4 Spieler aufgrund andauernder Verbindungsprobleme aus dem Turnier verabschieden. Daher bahnte sich zuerst ein Debakel mit unzähligen kampflösen Partien an, doch gerade als die Turnierleitung in Erwägung zog, ein neues Turnier mit den Verbliebenen zu starten, meldeten sich nach und nach 3 Spieler zurück, sodass vergänglich auf der technisch zuverlässigen Plattform weitergespielt werden konnte.

Eine Pause wurde nicht benötigt, da man sich durch die spielfreien Partien „zwischendurch auch mal einen Tee machen oder einen Snack holen konnte“ (Spielerzitat).

Sportlich lief das Turnier im normalen Bereich. Die starken Blitzer am Brett konnten ihre Kräfte auch ins Digitale übertragen. Das Damoklesschwert „Cheating“, welches wohl leider jedes Online-Turnier zu einer Farce werden lassen kann, war in unserer vertrauten Runde nicht zu erwarten. Um 23.26 Uhr war es dann mit folgendem **Endstand** vollbracht:

Pl	Username	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	SoBe
1	SimpleChess33		0½	½1	10	11	11	11	11	11	11	11	11	19.0	
2	Daniel414	1½		½1	01	10	1½	11	11	10	11	11	11	17.5	+17
	Tauromachie	½0	½0		0½	11	11	11	11	11	11	11	11	17.5	
4	Bruno1994	01	10	1½		01	01	10	01	11	11	11	11	15.5	
5	Ertan_24	00	01	00	10		1½	10	11	01	11	11	11	13.5	
6	Crazyvalle00	00	0½	00	10	0½		10	11	11	10	11	11	12.0	+2
	Bauernfänger59	00	00	00	01	01	01		11	11	10	11	11	12.0	
8	TFimNetz	00	00	00	10	00	00	00		11	11	11	11	9.0	
9	Floramerl	00	01	00	00	10	00	00	00		10	11	11	7.0	+7
	Kanat	00	00	00	00	00	01	01	00	01		11	11	7.0	
11	Semik	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00		10	1.0	
12	KHSberlin	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	01		1.0	

Hinweise

- 1) kampflose Partien wurden der Einfachhalber einfach mit 1-0 u. 0-1 gewertet.
- 2) 1620 ist die Einstiegszahl eines neu angelegten Accounts bei ChessBase

Kommentar eines Spielers im Nachklang, der für viele Teilnehmer stand:

„Alles im Allem war das meiner Meinung nach eine gelungene erste Ausgabe vom Lichtenrader Onlineblitz und ich bin für kommende Turniere gern wieder mit am Start.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Es war also ein größtenteils gelungener Vereinsabend, bei dem wir über Wiederholungen und weitere Formate nachdenken sollten. Nicht nur in Covid19-Zeiten.

Thorsten Feige

Pressewart

Berlin, den 07.05.2020